

Christian Lehnert

opus 8

Im Flechtwerk

Suhrkamp

Christian Lehnert

opus 8

Im Flechtwerk

Suhrkamp

Erste Auflage 2022

Originalausgabe

© Suhrkamp Verlag AG, Berlin, 2022

Alle Rechte vorbehalten. Wir behalten uns auch eine Nutzung des Werks für Text und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG vor.

Umschlaggestaltung: Hermann Michels und Regina Göllner

Satz: Greiner & Reichel, Köln

Druck: GGP Media GmbH Pößneck

Printed in Germany

ISBN 978-3-518-43058-3

www.suhrkamp.de

Ein natürliches Buch

Von Pflanzen und Tieren / Mikroben und Steinen in ihren Erscheinungen /
Von ihren Namen / Ähnlichkeiten / Heilkraft und ihrem Atem /
Signaturen in pulsenden Bewegungen / Verletzliche /
Und von dem einen Grund derselben /
Ihrem Werden im Verlöschen /
Soli Deo Gloria.

*AM ANFANG – als der Wille des Königs zu wirken begann /
grub er Zeichen in die himmlische Aura / die ihn umstrahlte.
(Buch Sohar)*

Die Wiesenweihe (Circus pygargus)

Die Weihe öffnet sich dem Sturm / fast ohne Regung.
In Böen steigt sie auf und ruht in der Bewegung.

Die Sommerlinde (Tilia platyphyllos)

Der Lungenbaum / die Linde / atmet ein.
Die Blätter zittern / und der Wind dringt tief.
Weit draußen war der Baum und drinnen schlief
Die Wurzel / das Erinnern im Gestein:

Dort ist die Luft im Haargewirr zu Haus.
Dort ruhen / ungeschieden / Tag und Nacht.
Dort ist das Wachsende schon stumm gedacht.
Der Lungenbaum / die Linde / atmet aus.

Glühwürmchen (Lampyris noctiluca)

Ich bin im Sehen blind / ich bin im Hören taub /
Vor mir im Dämmern glänzt ein körperloser Staub.

Großblütige Königskerze (Verbascum densiflorum)

Wie sie wiederfinden – diese Feuer
In den Stoffen / Blitz und helle Sprachen?
Namen: Königskerzen / trockne Brachen /
Numen waren's / Baken ohne Steuer –
Satzlos / Nicht Metaphern / nicht gebrochen –
Trieben waldwärts.
Schattengelbe Flammen /
Geist in Zungen / Brand / dem sie entstammen –
Auf einer schmalen Lichtung nachgesprochen?

Isländisches Moos (Cetraria islandica)

Die Zungen liegen weich auf Schotter und auf Schollen.
So fließen Flechten aus im Willen / nichts zu wollen.

Der Aufbruch der Graugänse

Ein Schwingen / Laut und Schwingenschlag / gesagt
War nichts / doch nichts blieb sich von nun an gleich:
Die Auen zitterten um einen Teich /
Dort war kein Land / dort war ein andrer Tag.

Ich stand in einer Schalung / einem Pochen /
Das in die Knie kroch / sah Flügel ragen /
Und Leiber stiegen auf / ein Tausendklagen /
Und alles schrie / das Licht war wie gestochen.

Mehlschwalbe (Delichon urbica)

Das Junge zuckt und fällt. Was Nest war / Halt / verschwindet /
Die Böen greifen zu. Es sucht nichts mehr / es findet.

An der Steilküste

Nun merke / es steht schon von allem geschrieben:
Der Regen bewegt ein silbriges Blatt
Und wendet es um / ein Stammschößling hat
Gelesen und wartet. Durchnäßt und zerrieben
Sind Kreiden / der kippende Baum ist bereit /
Nach nichts mehr zu fragen und nichts mehr zu wissen /
Was eben geschieht / enthält kein Vermissen /
Zu hören ist nur / wie ein Möwenpaar schreit.

Die Samenkapsel der Stockrose (Alcea rosea)

In einer Schale ruht die Zeit / von ihr getrennt /
Ein ferner Blütensog / das Jahr / das sie nicht kennt.

Der Samen des Kriechenden Fingerkrauts (Potentilla reptans)

Er weiß die Wurzeln / weiß die Pollen /
Das Stengelkriechen / gelbe Matten /
Und wie sich öffnend Blätter rollen /
Die Atemhaut / verströmt im Schatten.
Er ist gedacht und ist entfallen /
Er ist ein Zeichen und ein Leib.
Er ist verweht / ein Widerhallen
Und Hand / die immer weiterschreibt.

Der Zunderporling (Fomes fomentarius)

Das Rieseln / dies Gesumm aus einer mürben Welt /
So lauscht der alte Baum dem Anlaut / der ihn fällt.

Die Schüsselflechte (Parmelia physodes)

Bruchholz / schwankend / weiß sie ihren Ort?
Ihren Körper / wohin will sie reichen?
Außen / schattenfleckig / ist sie Zeichen /
Harte Zunge / unbekanntes Wort.

Ob sie Licht im Inneren verspürt?
Grüne Schwebe / die sich vorwärts schiebt?
Wucherung / die Gang und Zeit ergibt /
Immer tiefer in die Fremde führt?